

Chronik des DLRG Bezirks Gelsenkirchen

1949:
Die Ortsgruppe (OG) Gelsenkirchen wird Anfang 1949 mit nur 6 Mitgliedern in einer Gaststätte an der Klosterstraße gegründet.

1950:
Ausbildung zum Rettungsschwimmen in der Frauenschwimmhalle an der Husemannstraße jeden Freitag von 19:30 - 20:30 Uhr.

1951:
11.6. Ausbilder Karlheinz Berlanga rettet Ertrinkenden aus der Ruhr.

1952:
17.5. Zusammenkunft in Wanne-Eickel betr. Herauslösen der OG Gelsenkirchen aus dem Bezirk Emscher-Lippe; 1/2 Jahr Anlaufzeit als Probezeit mit eigener Verwaltung.

7.2. Gründungsversammlung (Gaststätte Greß); Ortsgruppe Gelsenkirchen wird Bezirk Gelsenkirchen. Zum Bezirk gehören auch die Stützpunkte Wattenscheid, Buer, Beckhausen und Wilhelmine Viktoria. Der 1. Vorstand des Bezirks Gelsenkirchen: 1. Vorsitzender: Heinrich Killet, Technischer Leiter (TL): Kamerad Madeia und Karl Maurer, Geschäftsführer: Werner Heer, Presse- und Werbewart: Hubert Kelter, Ärztlicher Betreuer: Dr. Mann, Beirat: Kamerad Renner, Zysk, Zander und Fr. Johoff. September: Werner Heer wird auf der Insel Sylt Deutscher Versehrten-Sportmeister. Karl Maurer rettet im Urlaub einen Jungen aus dem Main (Sohn eines belgischen Besatzungssoldaten).

1953:
3.5. Antrag an die Stadt Gelsenkirchen auf Kostenübernahme der Zeugnisse und Urkunden für alle Schulkinder. 5.5. Ausbildung im Frauenbad an der Husemannstraße, hinzu kommen im Sommer die Freibäder Grimberg, Beckhausen, Bismark sowie das Freibad der Zeche Wilhelmine Viktoria und das Wattenscheider Beckmann-Stadion. In Buer wartet man auf das neue Hallen-

bad, dessen Bau nun endlich von der Stadtverwaltung zugesagt worden ist. 16.5. Zur Eröffnung des Freibades Grimberg wird neben der Stadtflagge auch die Flagge der DLRG gehisst.

1954:
2.5. 16 Lehrlinge der Eisenwerke erhalten den Grundschein. 28.5. Anlässlich der Jubiläumswoche im Stadtbad Gelsenkirchen Vorführungen im Rettungsschwimmen, erstmals mit Rettungsleine. 21.11. 117 Jungen und Mädchen erhielten in der Aula der Südfeldmarkschule den Grundschein der DLRG. Rektor Clemens, Sportbeauftragter für die Schulen und Schulrat Düsenberg sehen für Wattenscheid einen großen Gewinn, wenn es ein Hallenbad bekäme.

1955:
8.11. Die Polizei meldet: 47 Grundscheine, 35 Leistungsscheine 1 Lehrschein (de Hair). Die Feuerwehr meldet: 21 Grundscheine, 16 Leistungsscheine, 1 Lehrschein (Kerstan).

1956:
15.1. Willi Drews, Inhaber einer Bekleidungsfirma in Buer bekommt von Stadtrat Hoffmann eine Ehrenurkunde als Lebensretter überreicht. Drews hatte auf der Insel Amrum eine Mutter mit ihrer Tochter vor dem Ertrinken gerettet. Durch das Ferienerholungswerk erlernen 20 Kinder im Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion das Schwimmen. 20.1. Feierstunde in der Aula der Berufsschule in Wattenscheid anlässlich der Übergabe von 142 Grundschein-Urkunden an die Volksschüler aus 23 Volksschulen durch Bezirksleiter Killet. 29.1. Bezirksleiter Killet wiedergewählt, von der Ortsgruppe Wattenscheid Schwimmmeister Madeia, Stützpunktleiter Zander vom Schwimmbecken der Zeche Wilhelmine Viktoria, Stützpunktleiter Zysk vom Bad Hugo 3 (Freibad Beckhausen). Verbindungsmann zur Polizei: Polizeioberkommissar de Hair,



Geschäftsführer: Studienassessor Wolfgang Fluck, Kassierer: Werner Heer, Stv. Bezirksleiter: Hubert Kelter, zum Übungsleiter wurde Kamerad Rudi Schliwanski eingesetzt.

1957:
24.3. Besprechung der zukünftigen DLRG-Arbeit in Buer nach Fertigstellung des dortigen Hallenbades. Die Kameraden Ertel, Grohmann, Partmann und Fr. Johoff wollen gemeinsam die Arbeit im neuen Hallenbad übernehmen. 30.9. Schwimmstunden jetzt Donnerstags. Lehrgang für Lehrschein-Anwärter durch Bezirksarzt Dr. Preute. 22.11. Anregung der DLRG wird verwirklicht. Das Hallenbad Buer erhält ein Lehrschwimmbecken in den Ausmaßen 12,5 x 8 m.

1958:
21.6. Offizielle Eröffnung des Hallenbades Buer. 26.6. 1. Schwimmstunde der DLRG Buer im neuen Hallenbad. 3.7. 1. Öffentliche Veranstaltung „Rettungsschwimmen“ im Hallenbad Buer durch Ausbilder des Bezirks Gelsenkirchen. 4.9. Gründung des Stützpunktes Buer im Lokal Reinecke „Altdeutsche Gaststätte“, das Vereinslokal des Stützpunktes wird; Stützpunktleiter: Werner Grohmann, Kassenwart: Heinrich Feldmann, Schriftführer: Erich Partmann, Technischer Leiter: Horst Kampkötter.

1959:
5.1. - 5.3. Lotterie der DLRG in Gelsenkirchen (11.622 verkaufte Lose). 22.2. Jahreshauptversammlung Bezirk Gelsenkirchen; Bezirksleiter: Heinrich Killet, Geschäftsführer: Werner Heer, Arzt: Dr. Schumacher, Technischer Leiter: Heinrich Madeia, Frauenwartin:

Jutta Mette (heute Kopper), Presse und Werbung: Werner Grohmann, Beisitzer: die Kameraden Zysk, Madeia, Kerstan, Lehrscheinbetreuer: Kamerad Kleinschmidt. Beschluss: Stützpunkt Buer wird Ortsgruppe.

14.3. Die Kameraden Killet und Hantke aus Gelsenkirchen und die Kameraden Grohmann und Feldmann aus Buer nehmen an der LV-Tagung in Detmold teil. 16.10. Lehrschwimmbecken im Hallenbad Buer wird der DLRG zugeteilt, die Rutschbahn wird entfernt.

1960:
15.1. Die Schwimmvereine „Wasserfreunde“ Buer, Gelsenkirchen 04, Aegir Gelsenkirchen, DJK Buer, DJK „Neptun“ Gelsenkirchen und der Bezirk Gelsenkirchen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft haben sich zu einer schwimmpolitischen Interessengemeinschaft zusammengeschlossen.

8.6. Zusammenkunft des Vorstandes der OG Buer. Thema: Durchführung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal. 9.6. Ortsgruppe Gelsenkirchen wird Ortsgruppe Gelsenkirchen-Mitte; Vorstand: 1. Vorsitzender: Walter Sczegan, Geschäftsführerin: Hildegard Block, Kassenwart: Willi Peter, Technischer Leiter: Ernst Ellenbeck, Presse- und Werbewart: Günter Röhl. 15.6. In Gelsenkirchen-Mitte und Gelsenkirchen-Horst sollen neue Hallenbäder entstehen. 2.7. Erste Zeltwache am Rhein-Herne-Kanal. 13.7. Taucher-Untersuchung bei Amtr Dr. Berneburg. 3.10. Erster Schwimmabend für Anfänger im Lehrschwimmbecken der Realschule für Jungen in Gelsenkirchen. 12.11. Teilnahme des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am „Schwimmerball auf





hoher See“ der Interessengemeinschaft Gelsenkirchener Schwimmvereine im Hans-Sachs-Haus.
Schulwerbung des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen in allen Gelsenkirchener Schulen. Mit der Sonderaktion durch den Landesverband beauftragt: Werner Grohmann. 22.000 Handzettel werden verteilt.

1961:

6.2. Eintritt des SV Delphin in die Interessengemeinschaft Gelsenkirchener Schwimmvereine.
24.6. Wacheröffnung - ein umgebauter Hühnerstall wird als Geräteschuppen in Dienst genommen.
1.10. Übungs-Alarmtauchen im Rhein-Herne-Kanal. Die Stadt Gelsenkirchen hat zum Kauf eines Rettungsmotorbootes 5.500 D-Mark beigesteuert. Das Boot vom Typ „Ruhr“ ist bereits in Bremen in Auftrag gegeben.

1962:

1.1. Die Stadt Gelsenkirchen wird DLRG-Mitglied.
17.-18.2. Landesverbandstagung auf Schloss Berge in Anwesenheit von Dr. Thomsen.
9.5. Das Rettungsmotorboot wird von Dortmund nach Gelsenkirchen gebracht.
12.5. Taufe des Rettungsmotorbootes auf den Namen „Tausendfeuer“ durch den Bürgermeister Trapp im Stadthafen Gelsenkirchen. Rettungsvorfürungen,

Taucheinsätze der Feuerwehr, Zelt-Werbe-Ausstellung.
16.6. Wacheröffnung am Rhein-Herne-Kanal.
13.9. Ausschachtungsarbeiten für das Hallenbad Horst haben begonnen
1.12. Feierstunde zum 10-jährigen Bezirksbestehen im Heim des Rudervereins Gelsenkirchen und bunter Abend im Hans-Sachs-Haus.

1963:

27.1. Teilnahme der Bezirks-Ausbilder an den Rettungsvergleichskämpfen in Bochum in Anwesenheit des DLRG-Präsidenten Prof. Dr. Thomsen.
23.3. Feierliche Überreichung von Rettungsschwimmer-Urkunden an 43 Bergleute im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
29.7. Schriftführer der OG-Buer, Walter Zeien verstorben.
1.9. Feierliche Überreichung von Rettungsschwimmer-Urkunden im Polizeicasino Buer.
Teilnahme von Bezirks-TL Hantke sowie den Kameraden Sczepan und Brachtendorf an der Feier zum 50-jährigen Jubiläum der DLRG in Stuttgart.
22.11. Taucherprüfung durch den Landesverband Westfalen.

1964:

16.3. Beginn zusätzlicher Schwimm- ausbildung von Schülern im Lehrschwimmbekken an der Mährfeldschule; Richt-

kranz über dem Horster Hallenbad.
25.4. Wochenendlehrgang der Tauchgruppe im Rettungsschwimmerheim in Oberhausen.
27.4. Eröffnung des Hallenbades Bussmannsweg in Wattenscheid.
23.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.
13.6. Vorstands-Teilnahme anlässlich der Bootshaus-Einweihung des Kanu-Clubs Gelsenkirchen mit Einsatz-Fahrten der „Tausendfeuer“.
27.6. Ertrinkungstod des Ausbilders Dieter Achtzehn.
7.7. Das städtische Sportamt bestellt 8.000 Handzettel der DLRG für ausländische Schulkinder in deren Heimatsprache.
20.7. Gründung der DLRG-OG Wattenscheid.
17.8. Die Stadtparkasse Gelsenkirchen wird Mitglied der DLRG.
25.10. Jahreshauptversammlung OG Gelsenkirchen-Mitte; 1. Vorsitzender: Karl Klenner, Stellvertreter: Willi Pielburg, Geschäftsführer: Walter Sczepan, TL: Ernst Ellenbeck, Kassierer: Willi Peter, Presse- und Werbewart: Günter Wishtzky.

1965:

13.3. Heinz Orzechowski, Leiter der OG-Buer wird Bezirksleiter.
1.5. Georg Lauf wird Leiter der OG-Buer.
27.5. Wacheröffnung am Rhein-Herne-Kanal mit Rettungsvorfürungen.
9.6. DLRG-Werbefilmvortrag im Falkenheim, Düppelstraße.
13.7. Vorstände von Bezirk und Ortsgruppen beraten im Schlachthof-Hotel über das Eingliedern des Rettungswachdienstes von der OG-Buer in den Bezirk.
15.8. DLRG-Taucher Heinz Greinke findet beim Tauchen nach einem Werkzeugteil eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg im Rhein-Herne-Kanal.
11.9. Teilnahme des Rettungswachdienstes mit dem Rettungsmotorboot „Tausendfeuer“ anlässlich des „Hauses der offenen Tür“ bei der Bundeswehr im Berger Feld.
24.9. Werbeabend in der Gaststätte Eickmeier anlässlich der Gründung der DLRG-Ortsgruppe Gelsenkirchen-Horst.

1966:

5.4. Abschluß der mehrmaligen Vorstandsbesprechungen wegen der Gründung der Ortsgruppe Gelsenkirchen-Horst.
19.4. Gründung der Ortsgruppe Gelsenkirchen-Horst; Willi Flaßkamp wird OG-Leiter.
30.4. Einweihung des Hallenbades Gelsenkirchen-Horst.
5.5. Erster Schwimmabend der DLRG-Ortsgruppe Gelsenkirchen-Horst im neuen Hallenbad.
26.11. Prüfungslehrgang für Bootsführer des Landesverbandes im DLRG-Schulungsheim Körbecke/Möhnesee.

1967:

8.1. Neuwahl des Vorstandes der OG Gelsenkirchen-Mitte. 1. Vorsitzender: Karl Klenner, Stellvertreter: Günter Wishtzky, Geschäftsführer: Helmut Schalow, TL: Ernst Ellenbeck, Kassierer: Willi Peter, Presse- und Werbewart: Theo Wröbel, Frauenwartin: Margret Schneider.
21.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal mit geladenen Gästen; Rettungsvorfürungen in Zusammenarbeit mit der städtischen Feuerwehr.
1.6. Rettungsvergleichskampf in Witten, Bezirk Gelsenkirchen wird 2. Gesamtsieger.

1968:

8.3. Jahreshauptversammlung Bezirk Gelsenkirchen; Bezirksleiter: Heinz Orzechowski, Stellvertreter: Werner Stein, Geschäftsführer: Werner Heer, TL: Paul Hantke, Arzt: Dr. Schumacher, Frauenwartin: Jutta Kopper, Jugendwart: Gerd Werbeck (verstorben 1988), Presse- und Werbewart: Werner Grohmann.
3.4. Feierliche Überreichung von Rettungsschwimmer-Urkunden an 36 Bundeswehrangehörige auf dem Berger Feld.
17.5. Bezirks-Ehrenmitglied Heinrich Killet verstorben.
23.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.
3.8. Teilnahme der Bezirksjugend beim „Ruhr-Insel-Schwimmen“ in Witten.
8.10. Oberbürgermeister Scharley wird Ehrenmitglied und Schirmherr des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen.
7.12. Bezirks-Rettungsvergleichskampf in Wattenscheid.

1969:

25.2. Gründung der Jugendgruppe der OG Gelsenkirchen-Buer.
1.4. Ehrenvorsitzender der OG Wattenscheid, Heinrich Madeia verstorben.
31.5. Wochenendlehrgang der Ausbilder in der Rettungsschwimmerschule Oberhausen und für Jugendliche im Schulungsheim am Möhnesee.
25.8. Oberbürgermeister Hubert Scharley, Ehrenmitglied und Schirmherr des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen verstorben.
8.11. Gedächtnisschwimmen in Wattenscheid für den verstorbenen Heinrich Madeia, ehemaliger Stützpunktleiter im sogenannten Beckmann-Stadion in Wattenscheid.
20.12. Ehrung verdienter Mitglieder. Werner Heer wird als erster Gelsenkirchener mit dem Verdienstabzeichen der DLRG in Gold geehrt.

1970:

21.2. Winterfahrt der Jugend nach Meinerzhagen.
10.3. Besichtigung der Feuerwache 3.
20.3. Studienfahrt der Jugend nach Berlin.
3.5. Gerätetieftauchen im Rhein-Herne-Kanal (Stadthafen Gelsenkirchen).
7.5. Freitauchen im Ternschersee.
23.5. „Heinrich-Madeia-Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid.
24.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.

1.1.1. Turnhalle der Gertrud-Bäumler-Realschule steht der OG-Gelsenkirchen-Mitte freitags für 2 Stunden zur Verfügung.
12.12. Arbeitstagung des Bezirks Gelsenkirchen im Hugo-Grömmel-Haus, Körbecke.

1971:

9.3. Gründung der Jugendgruppe der OG Gelsenkirchen-Mitte; Jugendwart: Werner Ellenbeck, Stellvertreterin: Elke Koch.
14.3. Jahreshauptversammlung Bezirk Gelsenkirchen; Wird der Bau einer festen Rettungswachstation Wirklichkeit?
16.3. Jahreshauptversammlung OG-Mitte; I. Vorsitzender Karl Klenner.
24.4. Informationsbesuch der Jugend bei der Bundeswehr in Hemer mit Übungsfahrt auf einem Panzer vom Typ „Leopard“.
15.5. „Heinrich-Madeia-Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid.
16.5. Besichtigung der Feuerwehr Gelsenkirchen.
22.5. Teilnahme an der Eröffnung des Zentralbades Gelsenkirchen an der Overwegstraße.
23.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.
27.5. Erster Übungsabend der OG Gelsenkirchen-Mitte im Zentralbad.
30.5. Beginn der 1. Losbrieflotterie der DLRG als ständige Jahreseinrichtung, jeweils für 2 Monate.
12.7. Das sonst montags geschlossene Zentralbad wird der OG Gelsenkirchen-Mitte von der Bäderverwaltung von 17:00-21:00 Uhr zur Verfügung gestellt.
30.10.3. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Zentralbad.
31.10. Vorführung von Rettungsstaffeln im Zentralbad.

1972:

16.1. Werner Heer bekommt als 1. Gelsenkirchener das Mitgliedsabzeichen der DLRG in Gold.
14.3. Bezirks-Vorstandssitzung in der Gaststätte Lindenhof; Rettungswachstation soll noch in diesem Jahr gebaut werden.
11.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.
3.9. Teilnahme am „Ruhr-Insel-Schwimmen“ in Witten.
16.9. „Heinrich-Madeia-Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid.
7.10.4. Bezirks-Rettungsvergleichskampf in Horst.

1973:

18.3.5. Bezirks-Rettungsvergleichskampf in Wattenscheid.
11.4. Oberbürgermeister Löbbert stiftet der DLRG-OG Buer eine „Anatomic-Anne“ zur Übung der Wiederbelebung.
1.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.
10.5. Jugend-Unterricht über die Wiederbelebung bei der Feuerwehr.
1.9. Beginn eines 4-Wochenend-Lehrgangs im Rettungsschwimmen bei der Bundeswehr in Oer-Erkenschwick; Erfolg: 41 Grund- und 48 Leistungs-scheine.

22.9. Katastrophen-Alarmübung mit dem Maltheser-Hilfsdienst am Rhein-Herne-Kanal.
28.10. „Heinrich-Madeia-Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid.
21.11. Teilnahme an den Landesverbands-Rettungsvergleichskämpfen in Bergkamen.

1974:

10.2. Jahreshauptversammlung OG Gelsenkirchen-Mitte; I. Vorsitzender: Walter Sczegan, Stellvertreter: Herbert Meyer.
24.3. Jahreshauptversammlung Bezirk Gelsenkirchen; Nach Heinz Orzechowski, der neun Jahre lang Bezirksleiter war, übernimmt Georg Lauf nun dieses Amt.
14.4. Rettungsvergleichskämpfe in Bad Driburg.
1.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.
1.6. Pfingsttreffen der DLRG-Jugend mit Rettungsvergleichskämpfen in Bönen.
7.9. Jugendleiter-Nachwuchslehrgang auf Burg Altena.
8.9. Teilnahme am „Ruhr-Insel-Schwimmen“ in Witten.
13.9. Teilnahme am Rettungsvergleichskampf in Wanne-Eickel.
19.10. „Heinrich-Madeia-Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid.
20.10.6. Bezirks-Rettungsvergleichskampf in Buer.
7.12. Arbeitstagung im Schulungsheim am Möhnesee; DLRG-Bezirk Gelsenkirchen bildet eine Kommission, die mit dem Bezirk Wanne-Eickel Gespräche über die Zusammenlegung der Rettungswachstationen am Rhein-Herne-Kanal führen soll. Der Bau einer eigenen Rettungswachstation ist an den Kosten (ca. 250.000 D-Mark) gescheitert.

1975:

30.4. Teilnahme am Jugendtreffen auf der Burg Altena.
18.5. Teilnahme an den Rettungsvergleichskämpfen in Paderborn.
25.5. Erste Wacheröffnung am Rhein-Herne-Kanal auf dem Gelände der Rettungswache Wanne-Eickel mit Einweihung der neuen Bootsgarage für das Rettungsmotorboot „Tausendfeuer“.
21.6. „Heinrich-Madeia-Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid.
25.6. Ausbilderlehrgang in Werdohl/Plettenberg.
7.9. Teilnahme am „Ruhr-Insel-Schwimmen“ in Witten.
13.9. Teilnahme an den Rettungsvergleichskämpfen in Burg/Hamburg.
5.10.7. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Zentralbad.
12.10. Teilnahme des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen an einer Sternfahrt nach Dortmund anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Landesverbandes Westfalens.
19.10. Landesverbands-Rettungsvergleichskampf in Ennigerloh/Beckum; Herrenmannschaft des Bezirks Gelsenkirchen wird Landesmeister, Damenmannschaft belegt den 3. Platz.
30.11. Rettungsvergleichskampf in

Lingen.
7.12. Rettungsvergleichskampf in Köln/Pulheim.

1976:

21.3. Fünf-Städte-Vergleichskampf im Hallenbad Buer; 3 Koreanerinnen erhalten Urkunden im Rettungsschwimmen.
27.3. Teilnahme am Emsseeschwimmen in Warendorf.
16.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.
23.5. „Heinrich-Madeia-Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid.
29.7. Tunesische Rettungsschwimmer aus Nabeul zu Gast in der Rettungswachstation der Bezirke Wanne-Eickel und Gelsenkirchen mit Übungsfahrten im Rettungsmotorboot „Tausendfeuer“.
11.9. Teilnahme am Rettungsvergleichskampf in Holzwickede.
25.9. Teilnahme am Rettungsvergleichskampf in Bochum.
17.10.2. Landesverbandsmeisterschaft im Zentralbad gegen 29 Mannschaften; Herrenmannschaft der Bezirksjugend wird zum 2. Male Landesmeister; die Damenmannschaft wird 5.
24.10.8. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Hallenbad Horst; OG-Horst feiert 10-jähriges Jubiläum.
18.11. DLRG-Filmvorträge über Rettungsschwimmen in der Gesamtschule Berger Feld mit einer Ausstellung und Vortrag über Beatmungsgeräte durch die DLRG und die Feuerwehr.

1977:

16.1. Jahreshauptversammlung OG Gelsenkirchen-Mitte; I. Vorsitzender: Walter Sczegan, Stellvertreterin: Jutta Kopper, Geschäftsführer: Werner Ellenbeck, Kassierer: Helmut Schalow, Presse- und Werbewart: Walter Sieper, Jugendwart: Klaus-Dieter Grevel.
16.3. Heinz Hegemann wird nach Helmut Delewski Vorsitzender der OG Gelsenkirchen-Horst.
22.3. Schuldezernent Rose überreicht an 18 Schüler der Hauptschule Middelicher Straße 221 Buchpreise. Sie hatten beim bundesweiten Wettbewerb der DLRG den 2. Platz belegt, in dem es darum ging, möglichst viele Grund-scheine zu erwerben.
15.5. Wacheröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.
15.8. Oberbürgermeister Kuhlmann überreicht dem DLRG-Bezirk Gelsenkirchen im Zentralbad als Spende der Stadt die dritte Wiederbelebungspuppe „Anatomic-Anne“.
22.8. Ausbilder der OG Gelsenkirchen-Mitte erwerben das seit dem 1. Juli 1977 neu in Kraft getretene Rettungsschwimmabzeichen Bronze - Silber - Gold.
2.10. Landesverbandsmeisterschaften im Zentralbad; Damen und Herren belegen jeweils den 3. Platz.
8.10.25-jähriges Bestehen des Bezirks Gelsenkirchen; Festakt im Stadtgarten-Restaurant; Bunter Abend im Hans-Sachs-Haus; Erika Heer wird mit der Johanna-Sebus-Medaille ausgezeichnet; Verdienstabzeichen der DLRG in Gold an Ernst Ellenbeck und Otto Les-senthin.
6.11. „Heinrich-Madeia-

Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid.

7.-25.11. Ausstellung „Der Mensch im Mittelpunkt“ in der Stadtparkasse am Neumarkt mit Beteiligung des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen.

1978:

Teilnahme an Rettungsvergleichskämpfen in Herne, Lauenau, Rheda-Wiedenbrück und am Jugendvergleichsschwimmen im Hallenbad Buer.
1.3. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt ist im DLRG-Ausbildungszentrum in Warendorf ein „Gelsenkirchen-Zimmer“ eingerichtet worden. Oberbürgermeister Kuhlmann überreicht zur Einweihung das Gelsenkirchener Stadtwappen.
4.3. Ausbildungslehrgang über die neue Prüfungsordnung im Kolpinghaus.
28.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal
25.6. Staatsbürgerliches Europaseminar der Jugend
10.-19.7. DLRG-Ausstellung „Sicherheit auf - im - und unter Wasser“ bei der Barmer Ersatzkasse in Buer.
11.8. Während des Rettungswachdienstes wird durch Josef Menzel ein im Rhein-Herne-Kanal gelandeter Fallschirmspringer geborgen.
2.9. „Heinrich-Madeia-Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid.
18.-19.10. Bezirksarbeitstagung in Warendorf; Verdienstabzeichen der DLRG in Gold an Helmut Schalow.
29.10.10. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Zentralbad; 10 Jahre Bezirksjugend Gelsenkirchen.

1979:

16.1. Materialwart der OG Buer, Erich Stock verstorben.
28.2.10-jähriges Bestehen der Jugend, OG Gelsenkirchen-Buer.
4.5. Rettungsschwimmen für Jedermann im Hallenbad Südpark, Wattenscheid.
27.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.
9.6. Zum letzten Mal: „Heinrich-Madeia-Gedächtnisschwimmen“ in Wattenscheid
4.7. Heinz Orzechowski, ehemaliger Vorsitzender des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen verstorben.
15.-23.9. Ausstellung der DLRG bei der Messe „Leben und Wohnen“ auf dem Wildenbruchplatz.
23.9.11. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Zentralbad.
20.10. Lehrgang über Beatmungsgeräte bei der Feuerwache 3.
8.12.5. Verdienstabzeichen der DLRG in Gold im Bezirk Gelsenkirchen an Werner Grohmann.
Teilnahme an Rettungsvergleichskämpfen in Salzkotten und beim Hochstift Paderborn.

1980:

3.1. Jugend der OG Wattenscheid gewinnt mit der Uerdinger Staffel den Weltrekord über 1000x50m Freistil mit einer Zeit von 8 Stunden 58,27 Minuten und wird mit dieser Leistung ins Guinness Buch der Rekorde eingetragen.
18.1. Jahreshauptversammlung der OG Gelsenkirchen-Mitte; nach 20 Jahren

gibt Ernst Ellenbeck das Amt des Technischen Leiters an seinen Sohn Günter weiter, Helmut Schalow wird Geschäftsführer, I. Vorsitzender wird Werner Stein.

26. I. Arbeitstagung im DLRG-Ausbildungszentrum Warendorf.

20.2. Rainer Bisplinghoff wird I. Vorsitzender der OG Gelsenkirchen-Horst.

18.3. Unterrichtung der Jugend über Beatmungsgeräte bei der Feuerwache 3.

11.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.

30.8. Erstmaliges „Erich-Stock-Gedächtnisschwimmen“ im Hallenbad Buer.

14.9. 12. Bezirks-Rettungsvergleichskampf in Horst.

29. I. I. Landesverbandsmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Warendorf. Teilnahme an Rettungsvergleichskämpfen in Wanne-Eickel und Lauenau.

1981.

31. I. I. Wochenendseminar der Ausbilder im Ausbildungszentrum in Warendorf.

16.-27.3. Ausstellung des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen in den Räumen der Barmer Ersatzkasse, Bahnhofstraße.

21.3. Taucherlehrgang in Warendorf.

24.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal mit Einweihung der neuen Ausbildungs- und Begegnungsstätte.

30.6. Detlef Gillmeister übernimmt kommissarisch die Öffentlichkeitsarbeit der DLRG-OG Gelsenkirchen-Mitte.

5.7. I. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen in Höhe der Rettungswachstation.

13.7. Erstmals im Bezirk Gelsenkirchen das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Gold bzw. Silber nach 5 Wiederholungen an 3 Lehrscheininhaber verliehen.

4.9. Bezirksratstagung im Ausbildungszentrum Warendorf.

17.-24.10. Jugendfreizeiten nach Eberbach/Odenwald und nach Amrum.

8. I. I. 13. Bezirks-Rettungsvergleichskampf in Wattenscheid.

28. I. I. Landesverbandsmeisterschaften in Kamen.

11.12. Feierliche Überreichung von 20 Rettungsschwimmer-Urkunden an Jugendfeuerwehrleute des Löschzuges der freiwilligen Feuerwehr Westerholt.

19.12. Verdienstabzeichen der DLRG in Gold an Jutta Kopper und Paul Hantke; Mitgliedsabzeichen der DLRG in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft an Werner Heer und für 40-jährige Mitgliedschaft an Günter Wishotzki.

Teilnahme an Rettungsvergleichskämpfen in Lippstadt, Frankenthal/Pfalz, Buer und Ludwigshafen.

1982:

5.4. Werner und Günter Ellenbeck werden als Wachleiter zugelassen.

7.4. Werner Heer, Mitbegründer des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen wird das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

27.4. Mitglied und Gastwirt Willi Brauner verstorben.

16.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal und Taufe des neuen Rettungsmotorbootes „Gel-

senkirchen“ durch Bürgermeister Egon Rossa.

27.6.2. Kanalschwimmen des Bezirks Gelsenkirchen vor der Rettungswachstation

28.7. CDU-Schalke besucht die DLRG-Rettungswachstation am Rhein-Herne-Kanal.

4.9. Jugendseminar auf der Rettungswachstation über das Thema Tauchverfahren.

12.9. Kindergruppenfest auf der Rettungswachstation.

6. I. I. 14. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Hallenbad Buer. Teilnahme an Rettungsvergleichskämpfen in Lauenau und Herne.

1983:

18.1. Jahreshauptversammlung Gelsenkirchen-Horst; Detlef Steinbuß wird I. Vorsitzender, Otto David wird Ehrenmitglied.

18.2. Jahreshauptversammlung OG Gelsenkirchen-Mitte.

20.2. Bezirkseinzelmehrschaften in Wattenscheid.

21.2. Jahreshauptversammlung Bezirk Gelsenkirchen; Werner Grohmann, seit 1952 für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, übergibt dieses Ressort an Detlef Gillmeister.

15.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal und 25-jähriges Bestehen der Rettungswache Bezirk Herne, jetzt Doppelwachstation Herne/Gelsenkirchen.

4.-5.6. Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen im Zentralbad Gelsenkirchen.

17.6.3. Kanalschwimmen des Bezirks Gelsenkirchen.

16.7. WDR I-Hörfunk-Life-Übertragung von der Rettungswachstation am Rhein-Herne-Kanal über das Baden im Kanal, der „Badewanne des Reviers“.

17.9. Festakt anlässlich der 25-Jahrfeier des Bestehens der OG Buer im Michaelshaus; unter den geladenen Ehrengästen Kultusminister Girgensohn. Mit dem Verdienstabzeichen der DLRG in Gold werden geehrt: Heinrich Feldmann, Heinz Greinke, Georg Lauf, Arnold Andelbrat und Werner Stein. Das Mitgliedsabzeichen in Gold bekommen Otto Lessenthin und Peter Keller.

9.-11.9. DLRG-Werbe- und Informationsstand bei der Gelsenkirchener Wirtschafts-Ausstellung GEWI 1983.

22.10. Bezirksratstagung in Warendorf.

27.-30.10. Teilnahme an den Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Bietigheim-Bissingen; die Seniorenmannschaft wird 4.

5. I. I. 15. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Zentralbad Gelsenkirchen.

1984:

12.1. Feierliche Überreichung von 22 Rettungsschwimmer-Urkunden an die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug 17 und 18.

14.-15.1. Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Paderborn; Mannschaft D-männlich des Bezirks Gelsenkirchen wird Landesmeister.

26.2. Aktion Spiel und Spaß im Bad.

26.-29.4. Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Brake/

Niedersachsen; Mannschaft D-männlich wird Vizemeister.

30.4.-25.5. DLRG-Ausstellung in den Geschäftsräumen der Barmer Ersatzkasse, Bahnhofstraße.

13.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.

16.5. Otto Lessenthin seit 50 Jahren aktiver Lehrscheininhaber.

15.6. „Lebensretter“, Ausgabe 6/84 - Schwerpunkt Ausgabe über den DLRG-Bezirk Gelsenkirchen.

24.6.4. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen an der Rettungswachstation am Rhein-Herne-Kanal.

26.6. Helmut Schalow überreicht der Hauptschule an der Mehringstraße einen Pokal für das 500. Rettungsschwimmabzeichen.

1.9. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Sommerfest auf der Grenzstraße.

15.9. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim SPD-Spielfest auf dem Schulte-im-Hof-Platz in Gelsenkirchen-Ückendorf.

10. I. I. 16. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Hallenbad Gelsenkirchen-Horst.

11. I. I. 1. Bezirkseinzelmehrschaften im Hallenbad Buer.

8.12. Ehrungen im Haus Darenrecht; Verdienstabzeichen der DLRG in Gold an Kurt Tanzeglock und Wilhelm Pielburg.

24. I. I. Eröffnung des DLRG-Ladenlokals an der Bahnhofstraße; Bürgermeister Arthur König wird spontan DLRG-Mitglied.

15.12. Großer Informationstag am DLRG-Ladenlokal anlässlich des Gelsenkirchener Weihnachtsmarktes.

1985:

2.-3.2. Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Warendorf; Mannschaft D-männlich verteidigt erfolgreich den Titel des Landesmeisters.

3.2. Hetti Zeien wird Ehrenmitglied der DLRG-OG Gelsenkirchen-Horst.

2.-3.3. Teilnahme aller DLRG-Ortsgruppen an der landesweiten Aktion „Treffpunkt Bad“.

8.3. Feierliche Überreichung des Jugendtauchabzeichens an 6 Jungen und 1 Mädchen der Freiwilligen Feuerwehr Gelsenkirchen.

16.3. „DLRG-Hochzeit“; Andrea Becker und Ludger Roling mit Spalier aus Schwimfflossen.

30.3. Werner Grohmann, Gründer der DLRG-OG Gelsenkirchen-Buer und über 25 Jahre zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk Gelsenkirchen ist verstorben.

1.4. Herbert Meyer, Geschäftsführer des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen ist verstorben.

15.4. Herausgabe der Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum des Rettungswachdienstes im DLRG-Bezirk Gelsenkirchen.

15.-26.4. DLRG-Ausstellung „25 Jahre Rettungswachdienst im Bezirk Gelsenkirchen“ in den Geschäftsräumen der Volksbank Gelsenkirchen-Buer.

5.5. Zum 25. Mal: Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal

30.6. Günter Wishotzki, Ausbilder der DLRG-OG Gelsenkirchen-Mitte ist

verstorben.

24.-25.8.5. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen an der Rettungswachstation am Rhein-Herne-Kanal.

31.8. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Sommerfest an der Grenzstraße.

23.10. Ganzseitiger Exklusiv-Bericht über die DLRG Gelsenkirchen im Stadtspiegel Gelsenkirchen.

2.-3. I. I. Teilnahme an den Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Damp 2000.

16. I. I. 17. Bezirks-Rettungsvergleichskampf in Wattenscheid.

17. I. I. Bezirkseinzelmehrschaften im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

7.12. Ehrungen im Haus Darenrecht; Urkunde und Ehrung für eine vollbrachte Lebensrettung an Karin Schmidt, Hansastraße 4 in Gelsenkirchen.

1986:

24.1. Jahreshauptversammlung OG Gelsenkirchen-Mitte; Klaus-Dieter Grevel wird Technischer Leiter.

23.2. Bezirkstag im Bootshaus des Rudervereins Gelsenkirchen; Werner Heer, seit über 40 Jahren Geschäftsführer, Schatzmeister usw. und Dr. Schumacher, seit 1958 Bezirksarzt stellen ihre Ämter zur Verfügung.

Bezirksleiter Georg Lauf zeichnet beide in Anerkennung für die geleistete Arbeit mit der Ehrenmitgliedschaft im Bezirk Gelsenkirchen aus.

5.4. Schließung und Abbau des DLRG-Ladenlokals an der Bahnhofstraße.

13.4. Landesverbandstagung in Lüdenscheid; Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Otto Lessenthin durch Kultusminister Schwier. Jutta Kopper wird zur Vizepräsidentin des Landesverbandes gewählt.

26.4. 3/4-seitiger Bericht in der WAZ über die Rettungsschwimmbildung im Zentralbad Gelsenkirchen.

4.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.

7.-8.6. Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Gronau; Mannschaft D-männlich des Bezirks Gelsenkirchen zum 3. Mal hintereinander Landesmeister.

13.7. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Sommerfest Schloß Berge. Absoluter Besucherrekord mit fast 1 Million Besucher.

12.-13.7.6. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen an der Rettungswachstation am Rhein-Herne-Kanal.

15.9.-3.10. DLRG-Ausstellung zur „KKB-Brauchtumsbörse“ in der KKB-Hauptstelle, Florastraße und der KKB-Zweigstelle, Sellhorststraße.

9.-12.10. Teilnahme an den Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Bad Hersfeld.

25.8.-12.10. Zentralbad Gelsenkirchen wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

13.9. DLRG-Werbe- und Informationsstände beim SPD-Spielfest auf dem Schulte-im-Hof-Platz in Gelsenkirchen-Ückendorf und beim Sommerfest auf der Grenzstraße.

13.-19.10. Teilnahme aller DLRG-Ortsgruppen an der landesweiten Aktion „Treffpunkt Bad“.

15.11.18. Bezirks-Rettungsvergleichskampf in Gelsenkirchen-Buer.
20.11. Vereinsmeisterschaften der DLRG-OG Gelsenkirchen-Horst.
13.12. Ehrung verdienstvoller Mitarbeiter.

1987:

26.4. Eröffnung des DLRG-Ladenlokals im Bahnhofscenter mit einer Dauerausstellung bis zum 15. Juli 1987.

3.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal mit der Taufe des Herner Rettungsmotorbootes „Strütkede“.

11.5. Feierliche Überreichung von vier Schnorcheltauchabzeichen im Zentralbad.

13.6. DLRG-Werbe- und Informationsstand anlässlich der Feier zum 140-jährigen Bestehen des Gelsenkirchener Hauptbahnhofs.

14.6. DLRG-Werbe- und Informationsstand bei einem Fußballturnier der Gesamtschule Berger Feld.

28.6. Volksschwimmen im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

4.-5.7. Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen im Zentralbad Gelsenkirchen.

5.7. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Sommerfest Schloss Berge.
11.-12.7.7. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am Gelände des Kanu-Clubs Gelsenkirchen.

12.7. 200 Jugendliche Teilnehmer des DLRG-Kanalschwimmens treten spontan für die Erhaltung des Gelsenkirchener Ruhr-Zoos ein. Zoo-Direktor Rühmekorf erhält als Anerkennung von Bezirksleiter Georg Lauf eine DLRG-Ehrenplakette.

3.8. Erscheinungstermin des Gelsenkirchener „DLRG-Jahrbuch 1987/88“.

4.9. Helmut Delewski, ehemaliger Vorsitzender der OG Gelsenkirchen-Horst ist verstorben.

5.9. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Sommerfest an der Grenzstraße.

12.9. Volksschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen und der Fachschaft Schwimmen im Jahnbad.

19.9. Wolfgang Bary, Ausbilder und stellv. Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der OG Gelsenkirchen-Mitte ist verstorben.

31.10. Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Mülheim/Ruhr; Gelsenkirchener Herren belegen den 5. Platz, die Damen werden 6.

7.11.19. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Zentralbad Gelsenkirchen.

8.11. Bezirkseinzelmehrschaften im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

12.12. Ehrung verdienstvoller Mitarbeiter.

1988:

21.4. DLRG-Werbe- und Informationsstand in Gelsenkirchen-Horst.

7.5. Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Siegen.

14.5. DLRG-Werbe- und Informationsstand im Bahnhofscenter.

16.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal.

26.5. Minister Blüm sagt seine aktive Teilnahme beim 8. Gelsenkirchener

Kanalschwimmen zu.

4.6. DLRG-Werbe- und Informationsstände auf der Bahnhofstraße und in Gelsenkirchen-Horst.

5.6. Volksschwimmen im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

11.6. „DLRG-Hochzeit“; Claudia Günther und Dieter Behlau mit Spalier aus Schwimmflossen.

13.6. Feierliche Überreichung von Rettungsschwimmer-Urkunden an die freiwillige Jugendfeuerwehr im Zentralbad.

2.-3.7.8. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am Gelände des Kanu-Clubs; Minister Blüm konnte aus familiären Gründen leider nicht teilnehmen, Die Firma Bihun-Suppen stiftete für die aktiven Teilnehmer 500 Portionen „Trapper-Topf“.

27.8. Feier zum 20-jährigen Bestehen der Bezirks-Jugend im Jahnbad Gelsenkirchen.

3.9. Teilnahme der DLRG beim SPD-Fest im Jahnbad.

9.9. Teilnahme der DLRG beim „Rock im Jahnbad“.

9.-10.9.1. Gelsenkirchener „Schwimmade“ der Gelsenkirchener Werbegemeinschaft Bahnhofscenter mit großem DLRG-Werbe- und Informationsstand, Rettungsschwimm- und Tauchvorführungen im Schwimmbekken auf dem Bahnhofsvorplatz und einem DLRG-Luftballonwettbewerb.

13.9. Falsche Werber wollen im Namen der DLRG Spenden und Mitgliedsbeiträge kassieren.

15.9. Alle Gelsenkirchener Zeitungen warnen vor den falschen Werbemitteln und verhindern größeren Schaden.

6.-9.10. Teilnahme der Bezirksjugend an den Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen anlässlich der Feier „75 Jahre DLRG“ in Berlin.

10.10. Preisverleihung des DLRG-Luftballonwettbewerbes bei der 1. Gelsenkirchener „Schwimmade“

28.10. Rettungsschwimmen für Jedermann beim Treffpunkt Bad im Zentralbad Gelsenkirchen.

5.11.20. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Hallenbad Gelsenkirchen-Horst.

6.11. Bezirkseinzelmehrschaften im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

19.11. Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Rheda.

17.12. Ehrung verdienstvoller Mitglieder.

1989:

16.-21.1. DLRG-Arbeitsgruppe bei der Projektwoche an der Hauptschule Middelicher Straße 289 mit anschließendem DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Tag der offenen Tür.

27.1. Jahreshauptversammlung OG Gelsenkirchen-Mitte; Helmut Schalow, Geschäftsführer seit 1967 übergibt sein Amt an Martina Heinrich.

3.2. Verleihung der Rettungsschwimmer-Urkunden an die Schüler der Hauptschule Middelicher Straße 289.

15.4. DLRG-Werbe- und Informationsstand in Gelsenkirchen-Horst

16.4. Bezirkstag im Schlegel Krug; DLRG-Bezirk Gelsenkirchen wird e.V.

17.4.-19.5. DLRG-Ausstellung zur KKB-Brauchtumsbörse

7.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes

am Rhein-Herne-Kanal
16.8. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim großen Sonderprogramm des Fackel-Stafettenlaufs anlässlich der Universiade in Duisburg 1989.

17.8. Die DLRG Gelsenkirchen beteiligt sich am Fackel-Stafettenlauf.

19.-20.8.9. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am Gelände des Kanu-Clubs Gelsenkirchen.

26.8. DLRG-Werbe- und Informationsstand zur Eröffnung des Kulturhauses in Gelsenkirchen-Rotthausen.

26.8. Spielefest der DLRG und des SSB im Jahnbad.

2.9. DLRG-Werbe- und Informationsstand bei der Gelsenkirchener Woche.

9.9. 40-jähriges Jubiläum der OG Gelsenkirchen-Mitte; Verdienstabzeichen der DLRG in Gold an Josef Menzel und Paul Blischke.

16.9. DLRG-Werbe- und Informationsstand auf dem Schulte-im-Hof-Platz in Gelsenkirchen-Ückendorf.

18.-30.9. DLRG-Ausstellung in den Räumen der AOK Gelsenkirchen-Buer.

27.10. Aktion Treffpunkt Bad mit der DLRG Gelsenkirchen, der Barmer Ersatzkasse und dem SSB im Zentralbad Gelsenkirchen.

4.11.21. Bezirks-Rettungsvergleichskampf in Wattenscheid anlässlich des 25-jährigen Bestehens der OG Wattenscheid.

1990:

2.3. Die Damenmannschaft der OG Gelsenkirchen-Mitte (Barbara und Birgit Göttker, Ina Lühr und Elke Hornung), die bei den Deutschen Meisterschaften in Ludwigshafen den ersten Platz belegt hatte, wurde beim Sportlerball im Hans-Sachs-Haus mit der goldenen Stadtsportmünze ausgezeichnet. Claudia Hinz erhielt die Stadtsportmünze in Bronze.

17.3. Hallenbad Gelsenkirchen-Buer eröffnet wieder, nachdem es wegen Asbest in der Hallendecke geschlossen worden war.

9.5. DLRG-Werbe- und Informationsstand mit Vorführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) bei einer Veranstaltung der AOK im Augustinushaus.

Privatdozent Dr. Blanke referierte über die schnellstmögliche Hilfe beim Herzinfarkt.

11.5. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim 25-jährigen Jubiläum der Emmaschule Gelsenkirchen.

20.5. Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen im Zentralbad Gelsenkirchen; Claudia Hinz wird Landesmeisterin und die Damenmannschaften holen sich die Gold-, Silber- und Bronzemedaille.

26.5. „DLRG-Hochzeit“; Birgit Frieburg und Thomas Romahn feiern den Polterabend ganz groß auf dem Gelände des Kanu-Clubs.

28.-30.6. DLRG-Werbe- und Informationsstand bei „Sommer, Sonne und Urlaub“, einer Aktion der Werbegemeinschaft auf der Bahnhofstraße.

11.8. Auftaktveranstaltung zur 1. Gelsenkirchener Sportwoche im Jahnbad in Zusammenarbeit mit der DLRG, der AOK, dem SSB und den Gelsenkirchener Sportvereinen.

10. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen mit der

Rekordbeteiligung von 579 Teilnehmern.

26.10. Landesweite Aktion Treffpunkt Bad im Gelsenkirchener Zentralbad. Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen in München; Barbara Göttker wird Deutsche Meisterin. Deutsche Seniorenmeisterschaften in Helmstedt; Elke Hornung verteidigt erfolgreich ihren Meistertitel im Rettungsdreikampf.

15.10. Die DLRG-Bezirksjugend schafft sich einen gebrauchten Ford Transit. An den vielfältigen Einsätzen sieht man, wie wichtig so ein Fahrzeug für die DLRG geworden ist.

9.12.1. Weihnachtsschwimmen der DLRG im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

1991:

1.1. Neue Prüfungsordnung der DLRG ermöglicht für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren den Erwerb des Juniorretters.

22. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

02/91 Freundschaftlicher Erfahrungsaustausch mit den Rettungsschwimmern aus Gelsenkirchen russischer Partnerstadt Schachty. Anke Eschmann nimmt im September 1991 im Rahmen eines Schüleraustausches Kontakt mit der russischen Wasserrettsorganisation „OSWOD“ auf.

9.2. Im Rahmen ihrer Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr Gelsenkirchen haben 16 angehende Feuerwehrleute das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen bei der DLRG Gelsenkirchen-Mitte erworben.

19.4. OG Gelsenkirchen-Horst feiert 25-jähriges Bestehen. Zum 1. Horster Freundschaftswettkampf reisten so viele befreundete DLRG-Ortsgruppen an, daß das Hallenbad Horst fast aus den Nähten platzte.

30.4. Dieter Flex, Schwimmausbilder der DLRG-OG Gelsenkirchen-Mitte ist verstorben.

Josef Brudny besteht nach intensiver Vorbereitung mit 70 Jahren die Prüfung für das Rettungsschwimmabzeichen in Gold.

DLRG-Werbe- und Informationsstände zur 2. Gelsenkirchener Sportwoche auf der Bahnhofstraße, am Neumarkt und im Sportzentrum Schürenkamp.

„Rettungsschwimmen für Jedermann“ bei der 2. Gelsenkirchener Sportwoche im Zentralbad Gelsenkirchen.

Bei der Premiere des Kinofilms „Zur blauen Lagune“ informiert die DLRG Gelsenkirchen über ihre Arbeit. Hauptdarstellerin Milla Jovovich stellt beim Thema dieses Films auch die Wichtigkeit der Wasserrettung heraus.

Pressekonferenz zum 11. Kanalschwimmen findet im neuen Kino-Center der WB-Constantin-Cinemas an der Balkenstraße statt.

Barbara Göttker wird bei den Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Schweden mit 1:03,4 Minuten Weltmeisterin im 100m Flossenschwimmen.

31.8. Jochen Vogel, Vorsitzender der SPD, informiert sich beim 100-jährigen Bestehen der SPD Gelsenkirchen-Ückendorf am DLRG-Werbe- und Informationsstand über unsere Arbeit.

6.9. Karl Ziesler, Ausbilder der DLRG-OG Gelsenkirchen-Mitte ist

verstorben.

23.9. Wachwechsel bei der Feuerwehr; bei der feierlichen Überreichung von Rettungsschwimmabzeichen an die Berufsfeuerwehr übergibt Arnold Anselbrat sein Amt als Rettungsschwimmbildner und Verbindungsmann an Andreas Kaleja.

In der Hauptschule an der Mittellicher Straße konnte als 2. Gelsenkirchener Schule das 500. Rettungsschwimmabzeichen verliehen werden. Bezirksleiter Georg Lauf überreicht einen Pokal. Landesweite Aktion Treffpunkt Bad im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

9.11. DLRG-Werbe- und Informationsstand zum Jubiläum des Kaufhauses Horten in Wattenscheid.

Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Wetzlar; Jutta Kopper wird Deutsche Meisterin, Werner Stein und Barbara Göttker belegen den zweiten Platz.

7.12.2. Weihnachtsschwimmen der DLRG im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

1992:

23. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Zentralbad Gelsenkirchen.

Bezirkseinzelschaften im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

24.1. Jahreshauptversammlung OG Gelsenkirchen-Mitte; Otto Lessenthin wird Ehrenmitglied der Ortsgruppe. WDR-Hörfunk sendet 10-minütigen Bericht über Otto Lessenthin, der als 80-jähriger noch am Beckenrand steht und den Kindern das Schwimmen beibringt.

13.-15.3. Deutsche Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen im Zentralbad Gelsenkirchen; Jutta Kopper, Werner Stein und Josef Brudny werden bei den Einzelwertungen in ihren Altersklassen Deutscher Meister. Die Damenmannschaft mit Birgit Göttker, Elke Hornung, Ina Lühr und Gabi Vocke, sowie die Herrenmannschaft mit Werner Stein, Josef Brudny, Kurt Klein und Günter Baukloh werden ebenfalls Deutscher Meister. Die Herrenmannschaft mit Ludger Roling, Thomas Romahn, Jürgen Bohnhorst und Erhard Braun wird Zweiter.

6.-14.6. DLRG-Werbe- und Informationsstand bei der „Gelsenschau“. 31 Leute informieren am 7x3 m großen Messestand über die DLRG-Arbeit. Auf der Gelsenschau lernen wir Herrn Görting kennen. Sein Onkel war der Sergeant Römer der bei dem Unglück in Binz auf Rügen unter Einsatz seines Lebens 12 Menschen vor dem Ertrinkungstod gerettet hatte.

Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Shimoda/Japan; Barbara Göttker verteidigt ihren Weltrekordtitel im Flossschwimmen.

4.-5.6. 12. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am Kanu-Club. Teilnehmer besichtigen das Eisenbahnmuseum.

18.10. Werner Heer, Ehrenmitglied und Mitbegründer des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen ist seit 60 Jahren Mitglied der DLRG.

12.12. Ehrung verdienter Mitglieder.

13.12.3. Weihnachtsschwimmen der DLRG im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

20.12.92 Karl-Heinz Zschirner; Klaus-

Dieter Grevel, Ludger Roling und Matthias Grevel erhalten Zusatzberechtigung Lehrschein.

1993:

16.1.24. Bezirks-Rettungsvergleichskampf im Rettungsschwimmen im Hallenbad Gelsenkirchen-Horst.

17.1. Bezirkseinzelschaften im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

27.2. Lehrschein Verleihung im Haus Darenrecht.

10.3. Bezug des DLRG-Büros und Materiallagers, Hans-Sachs-Straße 3.

15.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal; Bürgermeister Delmeré tauf unser neues Rettungsmotorboot „Grimberg“.

22.5. „DLRG-Hochzeit“ Petra Langer und TTTT Rieland mit Spalier aus Schwimfflossen.

5.6. DLRG-Werbe- und Informationsstand auf der Bahnhofstraße.

18.6.24-Stunden-Schwimmen - Weltrekord im Breitensport. Die große Schau des Gelsenkirchener Sports auf dem Gelände rund um das Sportparadies.

13. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am Kanu-Club.

12.12.4. Weihnachtsschwimmen der DLRG im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

1994:

30.10. Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Bremerhaven; Gelsenkirchener Jungseniorinnen werden Deutscher Meister. Die Gelsenkirchener Jungseniorinnen konnten erfolgreich die Silbermedaille des Vorjahres verteidigen.

30.4. DLRG-Informationsstand beim Hafenfest im Gelsenkirchener Hafen mit Hafenrundfahrten für die Kinder. Deutsche Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Gladbeck; Jutta Kopper und Herbert Bloch belegen in ihren Altersklassen den 1. Platz.

21.8.14. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am Gelände des Kanu-Clubs.

5.9. Hauptschule an der Mehringstraße stellt Rekord auf. In 25 Jahren haben an dieser Schule insgesamt 629 Schüler während des Schulschwimmunterrichts im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer ihr Rettungsschwimmabzeichen erworben.

6.9. Ernst Kerstan, Ausbilder der DLRG-OG Gelsenkirchen-Mitte ist verstorben.

27.10.22 Feuerwehrmänner der VEBA-OEL Gelsenkirchen haben im Rahmen ihrer Ausbildung bei der DLRG Gelsenkirchen-Mitte an einem Lehrgang für das Rettungsschwimmen teilgenommen.

1.10. „DLRG-Hochzeit“ Klaus-Dieter Grevel und Christiane mit Spalier aus Schwimfflossen.

10.12. Ehrungen im Haus Darenrecht; Verdienstabzeichen der DLRG in Gold an Werner Ellenbeck. Werner Heer und Otto Lessenthin wurden für 60-jährige DLRG-Mitgliedschaft geehrt. Peter Kelter ist seit 50 Jahren, Helmut Schalow seit 40 Jahren und Gerd Haring seit 25 Jahren Mitglied in der DLRG.

11.12.5. Weihnachtsschwimmen im

Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

1995:

22.1. Erste gemeinsame Bezirkseinzelschaften der DLRG-Bezirks Gelsenkirchen und Emscher-Lippe-Land im Hallenbad Buer.

29.1. Erste gemeinsame Bezirksmannschaftsmeisterschaften der DLRG-Bezirks Gelsenkirchen und Emscher-Lippe-Land im Hallenbad Haltern.

3.2. Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Gelsenkirchen-Mitte; Helmut Schalow, seit 1967 Geschäftsführer, Kassierer und zuletzt Beisitzer der DLRG-Ortsgruppe Gelsenkirchen-Mitte, stellt sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl.

12.-13.3. Deutsche Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Bietigheim-Bissingen; Jutta Kopper verteidigt bei den Einzelwertungen ihren Meistertitel vom Vorjahr. Else Lemmes und Josef Brudny werden ebenfalls Deutsche Meister, Werner Stein belegte den 2. Platz. Die Herrenmannschaft SM 30 mit Herbert Bloch, Ludger Roling, Michael Meik und Jürgen Bonhorst wurde in diesem Jahr zum 4. Mal in Folge Deutscher Vizemeister. Die Damenmannschaft SM 40 mit Jutta Kopper, Hilde Heinz, Monika Führer und Else Lemmes belegte den 3. Platz, und die Herrenmannschaft SM 60 mit Kurt Klein, Werner Stein, Josef Brudny und Hermann Worm wurde Deutscher Vizemeister.

22.6. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Kinderfest der Jubiläumsfeier der Naturfreunde Gelsenkirchen

29.6. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Parkfest der SPD Gelsenkirchen-Bulmke. Als Gäste an unserem Stand konnten wir Frank Baranowski, Mitglied des Landtages und Joachim Poß, Mitglied des Bundestages begrüßen.

9.7. 15. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am Gelände des Kanu-Clubs

20.9. DLRG-Aktionstand zum Tag des Kindes auf der Bahnhofstraße.

25.9. Riesen-Planschparty zum Jubiläum der DLRG-Jugend Gelsenkirchen-Mitte im Zentralbad.

7.10. Jubiläumsparty zum Jubiläum der DLRG-Jugend Gelsenkirchen-Mitte im großen Saal des Revierpark Nienhausen.

Bundesweite Herzwoche 1995. In Zusammenarbeit mit AOK, Gesundheitsamt und VHS veranstaltet die DLRG Gelsenkirchen im Museum Buer eine Aktion unter dem Motto „Herzinfarkt - Schlagenfall, jede Minute zählt“. Dr. med. Horst Kniemann hält hierzu ein Referat, in dem es um die Erkennung von Symptomen, unverzügliche Hilfe und Behandlungsmethoden geht.

10.12.6. Weihnachtsschwimmen der DLRG im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.
16.12. Ehrungen im Haus Darenrecht; Willi Pielburg wurde für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Seit 40 Jahren sind Walter Sczepan, Paul Hantke, Kurt Klein, Wilhelm Kensy und Arnold Anselbrat Mitglied der DLRG.

Bundesverdienstkreuz am Bande für Bezirksleiter Georg Lauf. Georg ist seit 1965 Vorsitzender der DLRG Buer und seit 1974 Bezirksleiter. Nach Werner Heer; Otto Lessenthin und Jutta Kopper ist Georg Lauf der vierte Träger des Bundesverdienstkreuzes in der DLRG Gelsenkirchen.

1996:

1.1. Neue Prüfungsordnungen. Die DLRG ist nun ordentliches Mitglied im Katastrophenschutz und ist seit dem 1. Januar neben den anderen Rettungsorganisationen berechtigt Erste-Hilfe-Lehrgänge durchzuführen.

21.1. Bezirkseinzelschaften im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

2.2. Jahreshauptversammlung der OG Gelsenkirchen-Mitte.

1.-3.3. Deutsche Seniorenmeisterschaften in Rendsburg/Schleswig-Holstein, Herbert Bloch und Else Lemmes werden Deutscher Meister, die Gelsenkirchener Damenmannschaften AK 20-25 mit Barbara Göttker, Claudia Hinz, Steffi Becker und Inga Treppmann erkämpfte sich zeitgleich mit Bitigheim-Bissingen den 1. Platz.

4.5. Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal; Doch der Standort der Rettungswache Herne/Wanne-Eickel ist wegen Kanalbauarbeiten gefährdet.

1.9. Frank Baranowski, MdB eröffnet das 16. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am Gelände des Kanu-Clubs.

20.9. DLRG-Aktionsstand zum Tag des Kindes auf der Bahnhofstraße.

7.12. Ehrungen in der Gaststätte Gõrsmeier; Verdienstabzeichen der DLRG in Gold an Walter Sczepan.

8.12.7. Weihnachtsschwimmen im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer

1997:

26.1. Bezirkseinzelschaften der DLRG-Bezirks Gelsenkirchen und Emscher-Lippe-Land im Hallenbad Buer.

4.4. Paul Hantke, Ausbilder der DLRG-OG Gelsenkirchen-Mitte ist verstorben.

20.5. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Schulfest an der Stefanstraße.

8.6. Bundesgartenschau Gelsenkirchen; Die DLRG Gelsenkirchen stellte an diesem Tag ihre Aufgaben im Bereich der Wasserrettung, der Ausbildung und der Jugendarbeit vor.

24.6. Umzug des DLRG-Materiallagers vom Hans-Sachs-Haus in die neuen Räume des Zentralbades.

24.8. 17. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen. Wegen Terminschwierigkeiten wird das Kanalschwimmen auf Gelände des Rudervereins Emscher e.V. verlegt.

13.9. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Straßenfest im Ahlmannshof, zum Jubiläum des dortigen Kindergartens.

14.12.8. Weihnachtsschwimmen im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.

1998:

18.1. Bezirkseinzelschaften im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.



30.1. Jahreshauptversammlung der OG Gelsenkirchen-Mitte in der Gaststätte Görsmeier; Dieter Berghane, seit 9 Jahren Kassierer in der OG, stellt sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Als Nachfolgerin stellte sich Jutta Kopper zur Verfügung.
 7.-8.3. Deutsche Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Pfullingen; Bei den Einzelwertungen werden Herbert Bloch, Josef Brudny, Helga Reich und Jutta Kopper Deutscher Meister, die Herrenmannschaft mit Herbert Bloch, Michael Maik, Volker Lück, Thomas Romahn und Ludger Roling siegte in der Altersklasse 35.
 18.4. Erste Entrümpelungsaktion an der neuen Rettungswachstation.
 24.6. Tag der DLRG im Hallenbad Gelsenkirchen-Horst.
 25.-26.4. Landesjugendforum der DLRG-Landesjugend Westfalen in der Gesamtschule Gelsenkirchen-Horst unter dem Motto: Zukunftswerkstatt „DLRG-Jugend Westfalen 2008“.
 20.6. DLRG-Werbe- und Informationsstand in Gelsenkirchen-Horst.
 18.-19.7. DLRG-Werbe- und Informationsstand in der Kleingartenanlage Erle.
 22.7. Willi Pielburg, Ausbilder der DLRG-OG Gelsenkirchen-Mitte ist verstorben.
 14.8. DLRG-Werbe- und Informationsstand in der Kleingartenanlage Gelsenkirchen-Süd.
 23.8. 18. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen findet wieder am Gelände des Kanu-Clubs statt. Die Eröffnung führte traditionsgemäß Frank Baranowski (MdL) durch, Oliver Wittke (MdL) der zunächst zugesagt hatte, mit ins Wasser zu gehen, musste seinen Kanalschwimm-Start wegen eines weiteren Termins in Dortmund auf 1999 verschieben. Bezirksvorsteher Karl Siebel begrüßte in Vertretung des Oberbürgermeisters die Teilnehmer.
 24.8. DLRG-OG Gelsenkirchen-Mitte führt eine zusätzliche Übungsstunde ein, um der großen Nachfrage im Bereich der Kinderschwimmbildung gerecht zu werden
 19.8. Erster Zusammentreffen an der neuen Rettungswachstation im Stadthafen ? Gelsenkirchen. Die DLRG Gelsenkirchen bekommt ihre eigene Rettungswachstation in einem ehemaligen Lagerhaus der Firma Müllers Mühle!
 24.10. Die DLRG-OG Gelsenkirchen-Buer feiert ihr 40-jähriges Beste-

hen; Festredner war der ehemalige Bundesvizepräsident der DLRG, Manfred Lödgering. Weitere Ehrengäste waren der Präsident des DLRG-Landesverbandes Westfalen Klaus Brings, der Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen Dieter Rauer, Joachim Poß (MdB), Frank Baranowski (MdL), Oliver Wittke (MdL) und Helmut Formanski, Bezirksvorsteher Nord.
 14.11. Die Arbeiten an der neuen Rettungswachstation in Gelsenkirchen können beginnen.
 12.12. Ehrungen und Lehrscheinverleihung in der Gaststätte Görsmeier.
 13.12.9. Weihnachtsschwimmen der DLRG-Jugend Gelsenkirchen-Mitte im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer. Da die Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren stark rückläufig ist, soll für 1999 ein neues Konzept entstehen.

1999:

17.1. Bezirkseinzelschaften im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.
 26.-27.2. Deutsche Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Helmstedt; Bei den Einzelwertungen wurden Michael Maik, Josef Brudny und Else Lemmes in ihren Altersklassen Deutscher Meister. Bei dem Mannschaftswertungen belegten Else Lemmes, Helga Reich, Elsbeth Romahn und Barbara Schwabach in der Altersklasse 240 den zweiten Platz, und Josef Brudny, Kurt Klein, Werner Stein und Thomas Romahn wurden in der Altersklasse 240 Deutscher Vizemeister
 1.3. Zentralbad Gelsenkirchen wird für ca. 1/2 Jahr wegen Instandsetzungsarbeiten geschlossen. Als Ersatz wurden die DLRG-Übungsstunden der OG Gelsenkirchen-Mitte montags und mittwochs im Hallenbad Buer durchgeführt
 27.4. Erste Bezirksvorstandssitzung in der neuen Gelsenkirchener Rettungswachstation.
 15.5. Erstmalige Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal an der neuen Gelsenkirchener Rettungswachstation „Am Stadthafen“.
 21.5. Spielefest im Jahnbad mit der DLRG, dem Kanu-Club und Gelsen-sport.
 7.8. DLRG-Werbe- und Informationsstand beim Sommerfest der Kleingartenanlage Schwarzmühle.
 21.-22.8. 19. Internationales Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen am Kanu-Club. Der schwimmerische Teil fand erstmals an

einem Samstag statt. Als Gäste konnten wir neben Frank Baranowski (MdL) der traditionsgemäß die Eröffnung des Kanalschwimmens durchführte. auch die beiden Oberbürgermeisterkandidaten, Oliver Wittke (MdL) und Dr. Klaus Haertel begrüßen. Als erste Prominente bei einem Kanalschwimmen gingen Frank Baranowski und Oliver Wittke als Begleitschwimmer bei den Schülern mit ins Wasser.
 25.9. 50-jähriges Jubiläum der DLRG Ortsgruppe Gelsenkirchen-Mitte. Die Festansprache hielt die Vizepräsidentin des Landessportbundes NRW Ingrid Fischer. Weitere Ehrengäste waren: der Vizepräsident des DLRG-Landesverbandes Westfalen Klaus Kirschner, die Vorsitzende der DLRG Jugend Westfalen Katharina Trappmann, der leitende Branddirektor der Feuerwehr Gelsenkirchen Ulrich Titelbach, der Vorsitzende von Gensensport Jürgen Deimel, Frank Baranowski (MdL), die Oberbürgermeisterkandidaten Oliver Wittke und Dr. Klaus Haertel.
 Oktober: Otto Lessenthin, dienstältester, aktiver Lehrscheininhaber des DLRG Bezirks Gelsenkirchen ist im Alter von 87 Jahren verstorben.
 18.12. In der Gaststätte Görsmeier wurden im Rahmen einer vorweihnachtlichen Feierstunde Alfred Zeien, Hetti Zeien und Jürgen Stockmann für 40 jährige Mitgliedschaft geehrt.

2000:

11.-12.3. Von den Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Georgsmarienhütte kehrte das Team der DLRG Gelsenkirchen als erfolgreichste Mannschaft mit 6 Goldmedaillen zurück.
 13.03. Drei silberne und drei goldene Stadtsportmünzen wurden im Zentralbad an die Gelsenkirchener Damen- und die Herrenmannschaft, und bei der Einzelwertung an Helga Reich, Else Lemmes, Josef Brudny und Michael Maik verliehen.
 25.3. Die DLRG Gelsenkirchen präsentierte sich beim Gelsenwassertag im Zentralbad.
 13.5. Bei der Eröffnung der Wachsaison an der Gelsenkirchener Rettungswachstation am Rhein-Herne-Kanal wurde der Öffentlichkeit die seit einem Jahr bestehende Gelsenkirchener Rettungswachstation vorgestellt.
 13.6. 25 Stunden Sport bei der Jubiläumsveranstaltung des Bildungswerks des Landessportbundes. Die DLRG war nicht nur auf dem Gelände des Schürenkamps aktiv. Auch im Zentralbad hat sie den schwimmerischen Teil dieser Veranstaltung durchgeführt.
 24.6. Die DLRG Gelsenkirchen war beim Friedensdorflauf auf der Sportanlage Ost in Erle aktiv dabei und belegt den 3. Platz.
 19.8. Landeswettbewerb 2000 des DRK in Bochum. Die DLRG Gelsenkirchen unterstützte diesen Wettbewerb mit ihrem Informationsstand und HLW-Vorführungen.
 26.8.20. Kanalschwimmen des DLRG-Bezirks Gelsenkirchen.
 Oberbürgermeister Oliver Wittke hat sein Versprechen vom vorherigen Kanalschwimmen eingelöst, und ist mit Herrn Klocke von der Sparkasse Gel-

senkirchen in der Altersklasse Herren die 1200 m Strecke geschwommen.
 21.10. 1. Freundschaftswettkampf der DLRG-Jugend Gelsenkirchen-Mitte im Hallenbad Gelsenkirchen-Buer.
 7.12. Friedhelm Müller, seit 1968 Mitglied der Ortsgruppe Gelsenkirchen-Buer, ist am im Alter von 77 Jahren verstorben.
 16.12. Ehrungen und Lehrscheinverleihung in der Gaststätte Görsmeier. Verdienstabzeichen in Gold für Heinz Hilmer, Ernst Ellenbeck wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.
 17.12. Radio Emscher-Lippe erfüllte den Hörerwunsch eines Kindes, sich bei einer ausgiebigen Fahrt auf unserem Motorrettungsboot wie ein kleiner Kapitän zu fühlen.

2001:

2.2. Generationswechsel bei der DLRG Ortsgruppe Gelsenkirchen-Mitte. OG-Leiter Werner Stein übergibt sein Amt an Karl-Heinz Zschirner, Edgar Chojcecki übernimmt die Geschäftsführung von Walter Sczegan. Jutta Kopper übergibt den stv. Vorsitz an Ulrike Schlegel, bleibt dem Vorstand aber als Schatzmeisterin erhalten.
 2.-3.3. Deutsche Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Pfullingen. Die Rettungsschwimmer der DLRG Gelsenkirchen konnten die Leistung aus dem letzten Jahr bestätigen und kehrten mit sieben Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille nach Gelsenkirchen zurück.
 12.5. Zur Eröffnung des Rettungswachdienstes am Rhein-Herne-Kanal waren MdL Baranowski, der Stadtverordnete Brinkmann und Herr Titelbach von der Feuerwehr GE mit seinem neuen Rettungstauchzug als Gäste anwesend.
 24.5. Faltblatt- und Info-Aktion am Rhein-Herne-Kanal zum Tag des Kindes über Gefahren am Kanal und Informationen über unsere Rettungswache.
 9.6. Infostand beim Betriebsfest Müllers Mühle
 23.6. Infostand beim Friedenslauf an der Sportanlage Oststraße
 24.6. Faltblatt- und Info-Aktion am Rhein-Herne-Kanal, Urlaubsinformationen über Gefahren am und im Wasser
 27.4. Generationswechsel beim DLRG Bezirk Gelsenkirchen. Bezirksleiter Georg Lauf wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt und übergibt sein Amt an Holger Chojcecki. Auch Jutta Kopper, Frauenwartin seit 1959, Wilma Stock (Geschäftsführerin) und Petra Gersch (Schatzmeisterin) legten ihr Amt in jüngere Hände.

1.6. Der DLRG Bezirk Gelsenkirchen startet seinen Internetauftritt unter dlrg.de.
 30.6. Das 21. Kanalschwimmen findet trotz eines starken Unwetters statt, obwohl wegen der geringen Teilnehmerresonanz sogar die Absage des Kanalschwimmens in Erwägung gezogen wurde. Der Stadtverordnete Brinkmann und MdL Baranowski begrüßten die Teilnehmer.
 27.7. Gerhard Haring, langjähriger, stellvertretender Bezirksleiter des DLRG Bezirks Gelsenkirchen ist am im Alter von 77 Jahren verstorben.
 18.8. Infostand beim Sommerfest des

Kleingartenvereins Bülser Heide
25.8. Infostand beim Familien- u.
Sporttag von Gelsensport auf der
Bahnhofstraße.

22.9. Die DLRG Gelsenkirchen beteiligt
sich beim Weltrekord des Groschen-
teppichs der Sparkasse Gelsenkirchen
auf dem Domplatz in Buer.

10.11. Wegen der Hallenbadrenovier-
ung in Gelsenkirchen-Buer fand der
2. Freundschaftswettkampf der DLRG
Jugend GE-Mitte im Hallenbad Horst an
der Turfstraße statt.

2002:

1.2. Der DLRG-Bezirk Gelsenkirchen
startet seinen eigenen Internetauftritt
www.ge-rettet.de.

14.2. Werner Heer, letztes
Gründungsmitglied der DLRG Gelsen-

kirchen verstarb im Alter von 84 Jahren

15.2. Jahreshauptversammlung DLRG-
Ortsgruppe Gelsenkirchen-Mitte

19.2. Siegfried Stiel, seit 1965 Mitglied
der DLRG Ortsgruppe Gelsenkirchen-
Mitte, ist wenige Tage vor seinem 72.
Geburtstag verstorben.

24.2. Gelsenkirchener
Rettungsschwimmer kehren als erfolg-
reichste Mannschaft von den Deut-
schen Seniorenmeisterschaften aus
Völklingen heim. Zwar waren sie nicht
die zahlenmäßig größte Gliederung,
doch im Punkte und Medaillen sammeln
waren sie nicht zu übertreffen. Erstma-
lig ging der 5 Liter fassende Wanderpo-
kal an GE.

2.3. Das Hallenbad Gelsenkirchen-Buer
wurde nach einer Komplettrenovier-
ung wiedereröffnet.

4.5. Infostand beim Schulfest der GGS
Vandalenstraße

11.5. Wacheröffnung an der Rettungs-
wache der DLRG Gelsenkirchen

24.5. DLRG Infostand beim Schulfest
der GGS Dörmannsweg
Oktober: Frank Baranowski (MdL) wird
Mitglied in der DLRG Ortsgruppe
Gelsenkirchen-Mitte.

8.6. Infostand beim Schulfest der GGS
Velsenstraße

15.6. Infostand beim Schulfest der KGS
Leipzigerstraße

23.6. Christian Jarosch gewinnt bei
den Landesmeisterschaften Gold, Susi
Kornek sowie die Schülerinnen- und
Damenmannschaften jeweils Silber.

13.7. 22. Kanalschwimmen des DLRG-
Bezirks Gelsenkirchen

6.10. Deutschen Meisterschaften in

Uelzen: Susi Kornek wird 5. und Chri-
stian Jarosch 10. bei den Einzelwertun-
gen.

10.11. Zweimal Gold und einmal Silber
für Gelsenkirchener Rettungssportler
beim Wettkampf in Emsdetten.

7.12. Der DLRG Bezirk Gelsenkirchen
feiert sein 50 jähriges Jubiläum.